

## Finanzsituation Ende Juni 2015

Nach den vorliegenden Schnellmeldungen der Rentenversicherungsträger sind die Einnahmen der allgemeinen Rentenversicherung aus Pflichtbeiträgen im Juni 2015 im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres um 2,1 Prozent auf 15,7 Mrd. EUR gestiegen. Die gesamten Beitragseinnahmen fielen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,2 Prozent höher aus und erreichten 17,3 Mrd. EUR. Wie schon im Vormonat fiel der Zuwachs damit niedriger aus als im bisherigen Jahresdurchschnitt. Der Juni 2015 wies einen Arbeitstag mehr auf als der Vorjahresmonat.

Anfang 2015 ist der Beitragssatz zur Rentenversicherung von 18,9 Prozent auf 18,7 Prozent reduziert worden. Mit dem alten Beitragssatz („beitragssatzbereinigt“) hätte die Zunahme zum Vorjahresmonat bei den Pflichtbeiträgen rechnerisch 3,2 Prozent und bei den gesamten Beitragseinnahmen 3,3 Prozent betragen.

Im gesamten Zeitraum Januar bis Juni stiegen die Pflichtbeiträge um 2,9 Prozent (beitragssatzbereinigt 4,0 Prozent).

Die Nachhaltigkeitsrücklage ist gegenüber Ende Mai um 0,3 Mrd. EUR auf 32,9 Mrd. EUR (1,71 Monatsausgaben) gesunken.

Die wichtigsten Daten sind in den Tabellen auf der folgenden Seite zusammengefasst.

## Einnahmen Juni 2015

	Einnahmen in Mrd. EUR	Veränderung zum Vorjahr	
		tatsächlich	"beitragssatz- bereinigt"
Beitragseinnahmen insgesamt Juni	17,3	+2,2%	+3,3%
Beitragseinnahmen insgesamt Januar bis Juni	100,2	+2,9%	+4,0%
Pflichtbeiträge Juni	15,7	+2,1%	+3,2%
Pflichtbeiträge Januar bis Juni	90,3	+2,9%	+4,0%

## Nachhaltigkeitsrücklage und Liquidität Ende Juni 2015

	Stand Ende Juni 2015	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Stand Ende 2014
Nachhaltigkeitsrücklage in Mrd. EUR	32,9	-0,31	-2,13
Nachhaltigkeitsrücklage in Monatsausgaben	1,71	-0,01	-0,21
Liquide Mittel in Mrd. EUR	34,1	-0,01	-2,14